



Ausgabe September 2013

Lebenshilfe Leverkusen

MAGAZIN

Vierzig Jahre Frühförderung der Lebenshilfe Leverkusen e. V.

Die Frühförderung der Lebenshilfe Leverkusen kann in diesem Jahr auf ihr vierzigjähriges Bestehen zurückblicken.

Kontinuierlicher Ausbau

1973 begann sie ihre Arbeit mit einem Beratungsangebot für Eltern behinderter Kinder an zwei Tagen in der Woche. Mit zunächst einer, später zwei Mitarbeiterinnen wurde das Angebot der Heilpädagogischen Förderung der jungen Kinder mit Behinderung und der Beratung der Eltern kontinuierlich ausgebaut.

Flexible Entwicklung

Während in den ersten 20 Jahren fast ausschließlich Kinder mit definierten Behinderungsbildern betreut wurden, hat sich seit Beginn der 90er Jahre die Klientel der Frühförderung verändert. Aufgrund der zunehmend eingesetzten Pränataldiagnostik werden weniger Kinder mit Behinderung geboren und die Anzahl der Kinder mit schweren Behinderungen nach extremer Frühgeburt oder perinatalen Komplikationen nimmt dank der besseren medizinischen Versorgung ab. Gleichzeitig hat der Anteil der Kinder stetig zugenommen, die aufgrund ihrer belasteten Lebenssituation Entwicklungsprobleme zeigen und heilpädagogische und therapeutische Unterstützung benötigen. Hier hat sich die Frühförderung mit dem veränderten Bedarf entwickelt und kann auch diese Kinder und deren Familien kompetent unterstützen.

Leistungen aus einer Hand

Seit 2010 bietet die Lebenshilfe Leverkusen die Interdisziplinäre Frühförderung (IFF) an. Für Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen, gibt es die Möglichkeit einer niedrigschwelligen offenen Beratung und wenn nötig, nach Verordnung des Kinderarztes eine umfassende Diagnostik, heilpädagogische



Susanne Eckstein, Leiterin der IFF und die Vorsitzende Eva Lux eröffneten das Fest im Garten der Steinstraße 57a.

Förderung und unterschiedliche Therapien als sogenannte Komplexleistung „aus einer Hand“.

Weiterer Standort

In Schlebusch wurde 2012 eine Nebenstelle eröffnet, da der Platz in Opladen nicht mehr ausreichte, um der stetig steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

Das heilpädagogische Kernteam besteht inzwischen aus 7 Mitarbeiterinnen. Das interdisziplinär besetzte Großteam mit den therapeutischen Kooperationspartnern und dem Kinderarzt umfasst 20 Fachleute, die im letzten Jahr knapp 150 Kinder heilpädagogisch und therapeutisch versorgt haben.

Jubiläumsfeier

Das Jubiläum wurde natürlich als überaus willkommene Gelegenheit zum Feiern genutzt.

So kamen am 6. Juli 2013 viele von der Frühförderung begleitete Familien sowie Freunde, Unterstützer und Förderer der IFF

zusammen, um bei einem großen Familien-Sommer-Fest das Jubiläum in angenehmer Atmosphäre und einem lockeren Rahmen zu begehen.



Auch die Kinder hatten ihren Spaß.

Pressetermin

Nachdem am 17. Mai dieses Jahres der notarielle Kaufvertrag für das Grundstück an der Von-Knoeringen-Str. 63 in Leverkusen-Lützenkirchen unterzeichnet werden konnte, ging die Lebenshilfe Leverkusen e. V. mit ihrem Bauvorhaben an die Öffentlichkeit.

Umfangreiche Berichterstattung

In einem eigens dafür anberaumten Termin stellten die Vorsitzende Eva Lux MdL, Geschäftsführer Jürgen Ostermann sowie die Architekten Gisela Hortel und Wolfgang Buntenbach von Architektur- und Stadtplanung Hortel-Buntenbach die Planungen für die zu errichtende Wohnstätte der Presse vor.

Sowohl der Leverkusener Anzeiger wie auch die Rhein-Wupper Ausgabe der Rheinischen Post waren bei dem Pressetermin zugegen und räumten dem Projekt jeweils breiten Raum in ihrer Berichterstattung ein.

Transparenz und Akzeptanz

Mit ihrer offensiven Öffentlichkeitsarbeit will die Lebenshilfe Leverkusen e. V. von vornherein für die neue Einrichtung werben und mit Transparenz für die notwendige Akzeptanz sorgen. Insbesondere natürlich im unmittelbaren Umfeld innerhalb des Stadtteils Lützenkirchen, ebenso aber auch bei der übrigen

Bevölkerung in Leverkusen. Stellt unser Bauprojekt doch nicht zuletzt auch eine nicht unerhebliche Investition dar.

Eine Menge baulicher Veränderung

Überhaupt findet in dem betroffenen Sprengel aktuell eine Menge an baulicher Veränderung statt. In dem Karree Bruchhauser Straße, Hufer Weg, Von-Knoeringen-Straße und Weiherfeld, in dem sich auch unser Bauplatz befindet, setzt die Schlebuscher Firma HKM Bauprojektentwicklung GmbH & Co. KG ein neues Wohnquartier um.

Neues Wohnquartier

Dort sollen sechs Häuser mit zwei Tiefgaragen mit insgesamt neunund-

dreißig barrierearmen bzw. altengerechten Wohneinheiten sowie sechs Gewerbeeinheiten entstehen. Nach Abriss der alten Anlagen des Busbetriebes Herweg sollen die ersten Einheiten bis Ende kommenden Jahres fertig gestellt werden.

Wir hoffen, dass bis dahin die ersten Bewohner(innen) auch in unser neues Haus einziehen konnten (bzw. eingezogen sind).

Nächste Baustelle

Danach wollen wir uns den umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4 in Leverkusen-Manfort zuwenden.



Eva Lux und Wolfgang Buntenbach während der Präsentation.

Neuer Flyer zur Mitgliederwerbung/Beitrittserklärung

Vor dem Hintergrund stetig zurückgehender Mitgliederzahlen, was insbesondere der demografischen Entwicklung geschuldet ist, bleibt das Thema Mitgliedergewinnung weiterhin aktuell.

Dafür hat die Lebenshilfe Leverkusen e. V. nun einen neuen Flyer aufgelegt, der allen Beziehern unseres Lebenshilfe Magazins mit dieser Ausgabe zugeht.

Der Inhalt dieses Flyers informiert in kompakter Form über die Arbeit und die Aufgaben der Lebenshilfe und beinhaltet einen Vordruck für den Beitritt zur Lebenshilfe Leverkusen e. V.

Direkt überzeugen und gewinnen

Die Erfahrung zeigt, dass Menschen ganz überwiegend nur im direkten Gespräch überzeugt und für eine Mitglied-

schaft gewonnen werden können. Oftmals scheidet der letzte Schritt zur Aufnahme in den Verein nur daran, dass gerade mal wieder keine Beitrittserklärung zur Hand ist.

In seiner als Flyer konzipierten Form passt dieses Blatt nahezu in jede Handtasche oder Jackeninnentasche und liegt dann bei Bedarf auch sofort bereit.

Stets griffbereit

Von daher sollte jedes Mitglied der Lebenshilfe Leverkusen e. V. ein Exemplar des Flyers griffbereit mit sich führen, wenn es bei passenden Gelegenheiten mit Menschen über die Lebenshilfe ins Gespräch kommt.

Weitere Exemplare des neuen Flyers sind über die Geschäftsstelle der Lebenshilfe Leverkusen e. V. erhältlich. Ggf. auch

in einer größeren Stückzahl, sofern Sie vielleicht die Gelegenheit haben, diese in öffentlichen Einrichtungen, Läden oder Praxen mit auslegen zu können.



National wie international

Die Leverkusener Stadtmusikanten gingen auf Tournee

Über die Auftritte und Konzerte der Leverkusener Stadtmusikanten (LSM) berichten und informieren wir an dieser Stelle in schöner Regelmäßigkeit.

Aber nicht nur das diesjährige Sommerkonzert, das unter dem Motto „Summer in the City“ am 13. Juli wieder im Saal der städtischen Musikschule in Leverkusen-Wiesdorf stattfand, erfreute sich einer großen Resonanz und erhielt im Leverkusener Anzeiger eine entsprechende Würdigung.

Vielmehr konnten die LSM in diesem Jahr bereits zu zwei herausragenden Anlässen weit über die Leverkusener Stadtgrenzen hinaus im wahrsten Sinne des Wortes etwas „von sich hören lassen“. Einmal davon sogar unweit der deutschen Grenze in den benachbarten Niederlanden. Aber der Reihe nach ...



Die LSM nach ihrem Konzert.

Tag der Begegnung 2013

Der alljährliche „Tag der Begegnung“ des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) fand 2013 nicht wie üblich im niederrheinischen Xanten statt, sondern wurde aufgrund des fünfzigjährigen Bestehens des LVR am 29. Juni an dessen Sitz in Köln begangen. Als Kulisse dafür diente der Kölner Rheinpark mit seinen weitläufigen Anlagen, in dem gleich auf mehreren Bühnen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geboten wurde.

Inklusion praktisch

Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Inklusion und da sich bei den LSM Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich zum gemeinsamen musizieren zusammen gefunden haben, leistete man nicht nur einen Beitrag zur musikalischen Unterhaltung, sondern konnte mit dem rund einstündigen Auftritt und zweier Zugaben auch unter Beweis stellen, wie Inklusion praktisch funktionieren kann.

Wereld Muziek Concours

Bereits seit dem Jahre 1951 findet der Wereld Muziek Concours (WMC) im niederländischen Kerkrade statt. Der WMC gilt weltweit als das größte Festival für Blasmusik und erfreut sich in unserem Nachbarland allergrößter Beliebtheit.

An der Veranstaltung nehmen rund 250 Orchester mit etwa 16.000 (in Worten: sechszehntausend) Musikern aus aller

Herren Länder teil. So waren in diesem Jahr u. a. auch China, Japan und die Vereinigten Staaten von Amerika vertreten.

Da man nun auch Menschen mit Behinderung einbinden wollte, suchte man nach geeigneten Gruppen und Orchestern und wurde schließlich über das Internet auf die LSM aufmerksam. Ein Kontakt und der nachfolgende Informationsaustausch kamen rasch zustande und am 12. Juli 2013 war es dann schließlich soweit: Gastspiel auf internationalem Parkett.

Gut aufgenommen

Nach der Ankunft mit dem Bus wurden die LSM in der Rodahal, einem Konzertsaal mit 1.200 Sitzplätzen und Raum für ein ganzes Sinfonieorchester von den Veranstaltern begrüßt und bestens betreut. Zur Vorbereitung auf den Auftritt standen gesonderte Räume zur Verfügung und auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt.



Der Auftritt der LSM wurde sowohl auf niederländisch wie auch auf deutsch anmoderiert. Besonders die solistischen Darbietungen der behinderten Musiker wurden mit spontanem Beifall belohnt und das gesamte Orchester mit lang anhaltendem Applaus gefeiert.



Perfekt am Schlagzeug: Petra Ketten.

Einladung ausgesprochen

So verwundert es nicht, dass die Einladung zur Teilnahme an der WMC für das nächste Jahr bereits ausgesprochen wurde und es somit 2014 ein Wiedersehen und Wiederhören in Kerkrade gibt.



Jede Verwertung wie Abdruck, Wiedergabe oder weitere Veröffentlichung der Inhalte dieser Ausgabe des LH-Magazins bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Lebenshilfe Leverkusen e. V. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lebenshilfe Leverkusen e. V.
Geschäftsstelle und Verwaltung,
Steinstraße 57a, 51379 Leverkusen

Telefon: (0 21 71) 58 08 - 0, Telefax: (0 21 71) 58 08 - 28
Email: geschaeftsstelle@lebenshilfe-lev.de
Redaktion: U. Müller, M. Voogd · Beiträge: Ulrich Müller,
Susanne Eckstein, Christoph Gajda, Layout u. Fotos: M. Voogd

Viele Hände, viel Gemüse, viele Kräuter und etwas Obst

Seit Frühjahr dieses Jahres bauen die Bewohner und Mitarbeiter der Wohnstätte Hermann-Löns-Str. 10 in Opladen im hinteren Bereich des ausgedehnten Gartens Gemüse, Obst und Kräuter an.

Dafür wurden vorab die Beete umgegraben, ein kleines Gewächshaus gebaut, gesät und gepflanzt. Die Hausmeister haben eigens einen Wasserschlauch zu den Flächen verlegt und viele Sträucher entfernt.

Gemeinschaftliches Projekt

Unter der Leitung der Hauswirtschaftskräfte und einiger verantwortlicher pädagogi-

scher Mitarbeiter, mit teilweiser ehrenamtlicher Unterstützung und selbstverständlich unter Einbeziehung unserer Bewohner, haben wir gemeinsam einen schönen Nutzgarten geschaffen, der uns eine reiche, gesunde und äußerst wohlschmeckende Ernte beschert.

Vielfältige Ernte

So konnten wir bereits aus eigenem Anbau Radieschen, Möhren, Kohlrabi, Sellerie, rote Bete, Knoblauch, Zucchini, unterschiedliche Salate, verschiedene Beeren, wie z. B. Erdbeeren, saure Kirschen, zahlreiche Kräuter und einiges mehr genießen. Außerdem warten wir

noch gespannt auf viele Tomaten, Äpfel, Pflaumen, Pfirsiche und anderes Gemüse und Obst.

Aus dem Garten auf den Tisch

Unser Obst und Gemüse wird nicht nur von den Hauswirtschaftskräften verarbeitet und aufgetischt. So wurde von den Bewohnern das Obst auch schon zur Herstellung von köstlichem Brotaufstrich in Form von fruchtiger Marmelade verwendet.

Da das neue Projekt bisher ganz gut verläuft, überlegen wir, für das nächste Jahr noch ein oder zwei zusätzliche Beete anzulegen.



Besonders & Klasse!
Lebenshilfe - Werkstätten
Leverkusener Rhein-Berg gGmbH

50 Jahre. Feiern Sie mit uns!
Am 29. September 2013, 10 - 18 Uhr Neuland-Park, Leverkusen

Mit Kasalla, Klügelköpp, Leverkusener Stadtmusikanten, Lucky Kids, Knacki Deuser, Talkrunde mit Horst Kläuser, Kinder-Mitmachaktionen und und und ...
www.wfbm-lev.de/news

Termine

Tanzcafe 2013

Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4
Sonntag, 15. September (Grillfest, Kostenbeitrag 5,00 €),
Sonntag, 01. Dezember

50-jährige Jubiläumsfeier

Lebenshilfe - Werkstätten Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH
Arena im Neuland-Park, Nobelstraße 91, 51373 Leverkusen
Sonntag, 29.09.2013, von 10.00 - 17.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Leverkusen e. V.

Im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstr. 4
Dienstag, 15.10.2013 um 18.30 Uhr